

Hewlett Packard Enterprise

Selbstbedienung treibt die Umstrukturierungspläne der Kunden voran

Automatisierung beschleunigt die Bereitstellung von IT-Services bei COMLINE und setzt neue Maßstäbe für geschäftliche Agilität

Die letzten zwei Jahre haben den Unternehmen gezeigt, wie wichtig es ist, bei Projekten zur IT-Umgestaltung schnell zu handeln. Für IT-Dienstleister besteht die Herausforderung darin, ihren Kunden einen schnellen und effizienten Zugang zu den von ihnen benötigten Diensten zu ermöglichen. Das bedeutet unerbittliche Automatisierung bei gleichzeitiger Bereitstellung der Selbstbedienung für Kunden.

Geschäftsvorteile durch IT-Innovationen

Die durch die COVID-Pandemie verursachte Störung hat dem deutschen IT-Dienstleister COMLINE zwei arbeitsreiche Jahre beschert. Die Kunden waren gezwungen, ihre Umstrukturierungspläne vorzuziehen und sich schnell an die neuen Gegebenheiten anzupassen. Bewährte IT-Expertise ist von größter Wichtigkeit.

„Wir gehören nicht zu den Branchenriesen, wir sind der verborgene Champion aus Hamburg“, sagt Ralf Schäfer - COMLINE COO. „Aber wir sind im letzten Jahr bei den Dienstleistungen um 15 % gewachsen, doppelt so schnell wie der Markt.“

Der Umsatz für 2020 betrug 90 Millionen Dollar. COMLINE strebt bis 2025 130 Millionen Dollar an.

Den Grund für das Wachstum sieht Schäfer darin, dass mehr Kunden das grundlegende Potenzial der IT für die Umgestaltung ihres Geschäfts erkennen. „Kunden aller Größenordnungen - nicht nur der Unternehmensklasse - wollen mehr über die Automatisierung von Serviceprozessen, IoT, Softwareentwicklung oder Cloud-Bereitstellungsmodelle erfahren. Wir sehen die Möglichkeit, als Berater über die Scrum-Methode und agiles Arbeiten beim Aufbau neuer digitaler Produkte und Dienstleistungen zu fungieren. Wir können unseren Kunden helfen, durch IT-Innovationen neue Wettbewerbsvorteile zu schaffen.“

COMLINE möchte, dass seine Kundenteams mehr unternehmerische Initiative zeigen. Außerdem möchte es seine IT-Infrastruktur rationalisieren, um eine dynamischere, skalierbare Plattform zu schaffen, von der aus es wachsen kann. In diesem Zusammenhang möchte COMLINE seine Dienste aus den eigenen Rechenzentren in eine neue private Cloud migrieren. Dies schafft Flexibilität, Skalierbarkeit und kommerzielle Kontrolle, während gleichzeitig deutsche Daten in Deutschland bleiben können.

COMLINE SE
Wettbewerbsvorsprung mit IT-Innovationen

Branche: IT-Dienstleistungen

Region: Deutschland

Vision

Rationalisierung der Infrastrukturbereitstellung zur Kostensenkung, für mehr Flexibilität und Freisetzung von Ressourcen, um sich auf die Innovation von Dienstleistungen konzentrieren zu können.

Strategie

Migration von Arbeitslasten aus bestehenden Rechenzentren in eine private Cloud basierend auf HPE GreenLake.

Ergebnisse

- Einrichtung von Selbstbedienungsfunktionen für Kunden
- Reduktion der Bereitstellungszeiten von Wochen auf Tage
- Optimierung der Energiekosten durch eine intelligentere Infrastrukturversorgung

„Damit erfüllen wir die Strategie, die wir seit Jahren verfolgen“, sagt Schäfer, „wir bieten unseren Kunden eine echte Cloud-Erfahrung aus deutschen Rechenzentren zu wettbewerbsfähigen Preisen.“

Kreation eines atmenden Rechenzentrums

COMLINE wird seine Outsourcing-Rechenzentren in Frankfurt und Berlin auf die Edge-to-Cloud-Plattform HPE GreenLake migrieren. Dies wird die Art und Weise, wie das Unternehmen mit seinen Kunden zusammenarbeitet, grundlegend verändern und, so Stojan Jarak, Geschäftsbereichsleiter von COMLINE, „ein atmendes Rechenzentrum“ kreieren. Es enthält einen Kapazitätspuffer von 40 %, um Nachfragespitzen abzufedern.

Die Migration erfolgt unter Aufrechterhaltung der Kontinuität von COMLINE mit den Servern der HPE ProLiant Familie. Die neue GreenLake Private Cloud basiert auf HPE ProLiant DL380 Servern. Die Verwendung von HPE StoreOnce sorgt anschließend für eine effiziente Speicherverwaltung. Zusammen bieten sie Leistung und Skalierbarkeit sowie sicheren, einfach zu verwaltenden Speicher.

Jarak sagt, dass das Upgrade im Einklang mit der Verpflichtung von COMLINE steht, die maximale Leistung aus seiner IT-Infrastruktur herauszuholen.

„HPE GreenLake ist mehr als nur eine Liste von Komponenten, es ist das große Ganze“, erklärt er. „Damit können wir die Hardware abstrahieren und zu einem serviceorientierten Ansatz übergehen. Wir blicken auf mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Zusammenarbeit mit HPE zurück und haben eine gewisse Vorliebe für ProLiant-Servern. Der Wechsel zu HPE GreenLake war ein logischer Schritt.“

> Wir sehen die Möglichkeit, als Berater über die Scrum-Methode und agiles Arbeiten beim Aufbau neuer digitaler Produkte und Dienstleistungen zu fungieren. Wir können unseren Kunden helfen, durch IT-Innovationen neue Wettbewerbsvorteile zu schaffen.“
>
> – **Ralf Schäfer**, COO, COMLINE

Der 40%ige Puffer ist ein praktischer, kein theoretischer Nutzen. COMLINE geht davon aus, dass der Puffer regelmäßig genutzt wird, um Wirksamkeitsnachweise mit Kunden durchzuführen oder neue Umgebungen zu testen. Die Zusammenarbeit mit HPE ermöglicht es COMLINE, die Basiskapazität neu zu bewerten und schnell zusätzliche Ressourcen hinzuzufügen.



„Mit HPE GreenLake können wir unsere Kapazitäten erhöhen und verringern, so wie man die Lautstärke eines Soundsystems anpasst“, fügt Schäfer hinzu.

Fokus auf Innovation von Dienstleistungen

Die Zusammenarbeit verspricht, die Geschwindigkeit und die Bereitstellung der Dienstleistungen von COMLINE zu verbessern. Die Plattform HPE GreenLake wird die Grundlage für ein flexibleres, dynamischeres Unternehmen bilden, das in der Lage ist, eine breite Palette von Anforderungen an die Infrastruktur zu erfüllen.

„Mit HPE GreenLake können wir innerhalb von vier Wochen einen neuen Service für einen neuen Kunden einrichten, testen und einsatzbereit machen“, sagt Jarak. „Das ist ein echter Wettbewerbsvorteil und eine Welt für sich im Vergleich zu früher. Früher hätten wir neue Hardware bestellen sowie auf die Lieferung warten müssen, und erst hätten wir mit der eigentlichen Arbeit beginnen können. Allein die Lieferzeiten betrugen mehr als sechs Monate.“

Die Fähigkeit der HPE GreenLake-Plattform, neue Nachfrage zu absorbieren, bedeutet, dass COMLINE keine langfristigen Verpflichtungen für neue Hardware eingehen oder kurzfristige Leasingvereinbarungen treffen muss. Beide Szenarien würden zusätzliche Kosten verursachen und unflexibel sein.

„Wir sind zuversichtlich, was unsere Wachstumsprognosen angeht“, sagt Jarak. „Die Vereinbarung mit HPE bietet einen Kapazitätspuffer mit dem Versprechen, bei Bedarf zusätzliche Ressourcen bereitzustellen. Das Fundament von HPE ProLiant sorgt dafür, dass wir in Sachen Sicherheit, Leistung und Erweiterbarkeit immer auf dem neuesten Stand sind. Letztendlich nimmt uns die Zusammenarbeit mit HPE die IT-Logistik aus der Hand und ermöglicht es uns, uns auf den Kunden zu konzentrieren.“

Ein Beweis für den neuen Ansatz von COMLINE beim Kundenservice ist CACE (COMLINE Any Cloud Environment). Für die Kunden ist dies das Tor zu einem Katalog von Diensten, die in den Rechenzentren von COMLINE oder in der öffentlichen Cloud laufen.

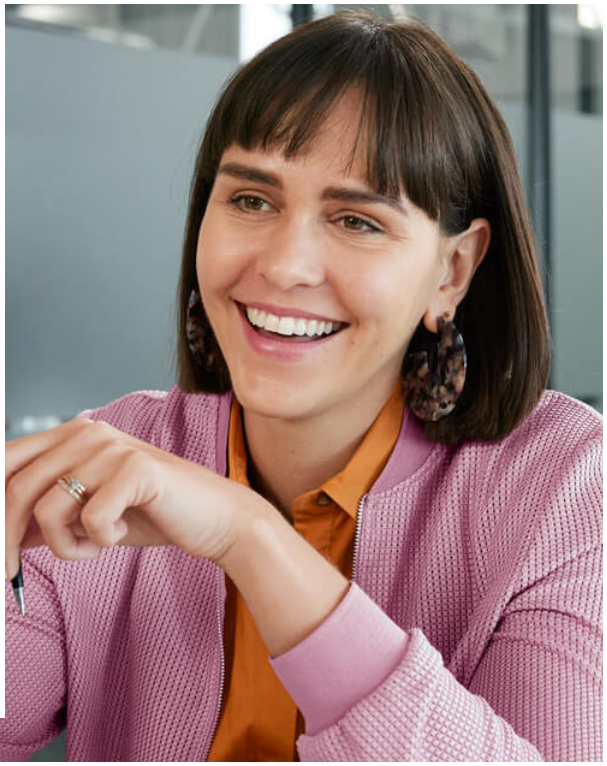
Kunden können eine Reihe von Funktionen selbst verwalten, die von einer ServiceNow ITSM-Integration orchestriert werden. CACE stellt dann die Serviceanfrage in der entsprechenden Umgebung bereit. Das Selbstbedienungskonzept hat bereits zu erstaunlichen Effizienzsteigerungen geführt: Ereignisverteilung (98,4 %), VM-Linux®-Implementierungen (53,9 %), VM-Ressourcenzuweisung (47,1 %) und Bearbeitung von Tickets (96 %).

„Das bedeutet, dass unsere Beratungs- und Betriebsteams von manuellen Aufgaben befreit sind und sich darauf konzentrieren können, unseren Kunden die bestmöglichen Lösungen und Dienstleistungen zu bieten“, sagt Schäfer.

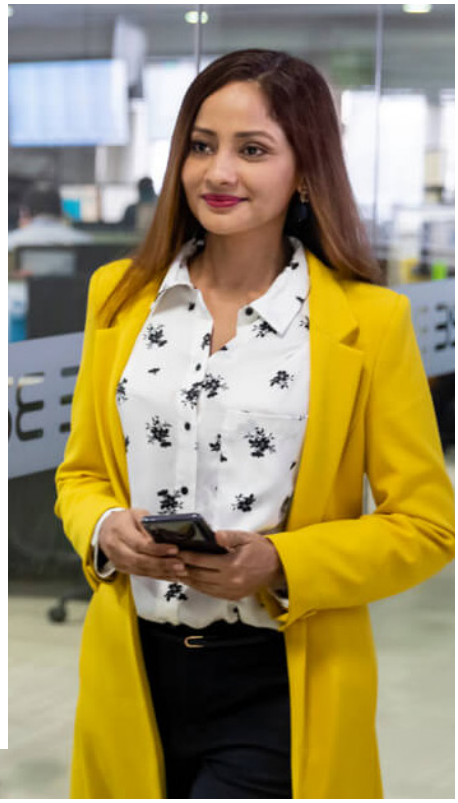
Die Umstellung auf die Plattform HPE GreenLake untermauert auch die Nachhaltigkeit von COMLINE. Jarak sagt, dass deutsche Unternehmen bereits Transparenz über die Nachhaltigkeitsleistungen ihrer IT-Dienstleister verlangen. Der starke Anstieg der Energiekosten bedeutet, dass COMLINE zeigen muss, wie es Energie effizient nutzt. Das Unternehmen konnte bis 2021 5 % der Energiekosten einsparen.

Die Vereinbarung mit HPE bietet einen Kapazitätspuffer mit dem Versprechen, bei Bedarf zusätzliche Ressourcen bereitzustellen. Das Fundament von HPE ProLiant sorgt dafür, dass wir in Sachen Sicherheit, Leistung und Erweiterbarkeit immer auf dem neuesten Stand sind. Letztendlich nimmt uns die Zusammenarbeit mit HPE die IT-Logistik aus der Hand und ermöglicht es uns, uns auf den Kunden zu konzentrieren.“

– **Stojan Jarak**, Geschäftsbereichsleiter, COMLINE



> Mit HPE GreenLake können wir innerhalb von vier Wochen einen neuen Service für einen neuen Kunden einrichten, testen und einsatzbereit machen. Das ist ein echter Wettbewerbsvorteil und eine Welt für sich, die sich von der Art und Weise unterscheidet, wie die Dinge in der Vergangenheit gehandhabt wurden. Früher hätten wir neue Hardware bestellen sowie auf die Lieferung warten müssen, und erst hätten wir mit der eigentlichen Arbeit beginnen können. Allein die Lieferzeiten betrugen mehr als sechs Monate."
>
> – **Stojan Jarak**, Geschäftsbereichsleiter, Comline



Er geht davon aus, dass diese Zahl noch steigen wird, wenn COMLINE die Vorteile intelligenter Cloud-Lösungen und effizienterer HPE-Hardware nutzt.

„Wir können jetzt Entscheidungen darüber treffen, wo wir die Arbeitslast auf der Basis der Energieeffizienz ausführen und diese Einsparungen unseren Kunden zeigen. Außerdem entfällt durch die Automatisierung die manuelle Interaktion", sagt Jarak. „Wir arbeiten sehr effizient."

„Die Automatisierung", fügt Schäfer hinzu, „ermöglicht es COMLINE auch, in sein wertvollstes Gut zu investieren: Menschen."

„Unsere größte Herausforderung ist es, qualifizierte Mitarbeiter zu finden und zu halten. Es geht nicht nur um Geld. Sie müssen die richtige Kultur schaffen, damit Ihre Mitarbeiter wachsen und großartige Arbeit leisten können. Die Automatisierung bietet den Menschen den Raum, um ihre Karriere zu entwickeln."

Lösung

Hardware

- HPE ProLiant DL380 servers
- HPE StoreOnce

Software

- HPE GreenLake platform

Erfahren sie mehr

→ **Hier finden Sie** weitere erfolgreiche digitale Transformationen.

hpe.com/de/de/servers/proliant-servers.html

Chat E-mail Telefon Updates

© Copyright 2022 Hewlett Packard Enterprise Development LP. Änderungen vorbehalten. Die Garantien für Hewlett Packard Enterprise Produkte und Services werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt oder Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiterreichenden Garantieansprüche abzuleiten. Hewlett Packard Enterprise haftet nicht für hierin enthaltene technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen.

Linux ist die eingetragene Marke von Linus Torvalds in den USA und anderen Ländern. Alle genannten Marken von Dritten sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

a50006699DEE

Hewlett Packard Enterprise